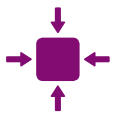


*Fernsehen, Radio, Werbung oder Internet – ständig begegnen wir englischen Ausdrücken (Anglizismen), mit denen nicht jede/r etwas anfangen kann, wie etwa „hype“, „sneakers“ oder „community“. In einem Glossar werden wichtige Begriffe zum Thema erläutert und in alphabetischer Reihenfolge ins Netz gestellt. Ähnlich einem Wörterbuch ermöglicht es ein Glossar mehreren Personen gemeinsam, eine Liste von Definitionen zu erstellen und zu pflegen.*

Andrea Prock, MA  
E-Learning-Koordination, NMS Tirol  
a.prock@tsn.at



### Software

- Glossar einer Lernplattform (Moodle/LMS)

### Hardware

Computer mit Internetzugang

### Die Schüler/innen lernen

- eigenständig ein Glossar zu erstellen,
- ein Glossar als Informationsquelle zu nutzen,
- kollaborativ zu arbeiten.

### Hinweise für den Einsatz

Ein Glossar eignet sich nicht nur zum Einsatz im Sprachunterricht, sondern kann in fast allen Gegenständen verwendet werden, um Wissen gemeinsam zu sammeln.

#### 1

Richte auf der Lernplattform (in diesem Beispiel auf Moodle) ein Glossar mit der Überschrift „**Hilfe im Dschungel der Anglizismen**“ ein. Die genaue Arbeitsanweisung für die Schüler/innen wird in der „Beschreibung“ angegeben (siehe Abbildung). Diesem Glossar werden die Namen der Schüler/innen mit einer Autor/innenberechtigung zugeordnet.

#### 2

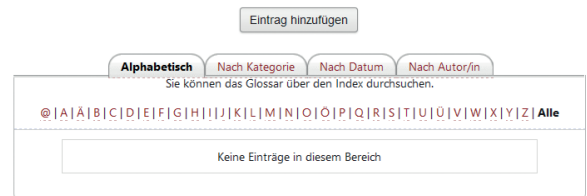
Schreibe den englischen Ausdruck „Hype“ an die Tafel. Die Schüler/innen sollen möglichst rasch die deutschsprachige Erklärung im Internet recherchieren.

#### 3

Erkläre im Anschluss daran den Begriff „Anglizismen“. Es handelt sich dabei um englische Wörter, die in der deutschen Sprache benutzt werden.

#### 4

Zeige vor, wie ein neuer Begriff ins Glossar eingetragen wird, indem du auf die Schaltfläche „**Eintrag hinzufügen**“ klickst.



Bildquelle: Andrea Prock

#### 5

Die Schüler/innen sollen nun selbst nach Anglizismen suchen und diese ins Glossar eintragen (eventuell Recherche im Internet).

Die englischen Ausdrücke werden nun mit deutschen Begriffen möglichst einfach „übersetzt“. Mit jedem Begriff wird als Erklärung ein einfacher Satz gebildet.

Beispiel:

**Hype = Höhepunkt; etwas, das zeitlich begrenzt in Mode ist**  
**Der einst berühmte Sänger hat den Hype um ihn hinter sich.**

#### 6

Die Schüler/innen können selbst angelegte Einträge nachträglich bearbeiten oder löschen. Die Einträge der Mitschüler/innen können kommentiert und bewertet werden, sofern du diese Einstellung aktivierst.

#### 7

Das Glossar wird über einen bestimmten Zeitraum kontinuierlich erweitert, mit dem Ziel, zu jedem Buchstaben des Alphabets mindestens einen Begriff gefunden zu haben.

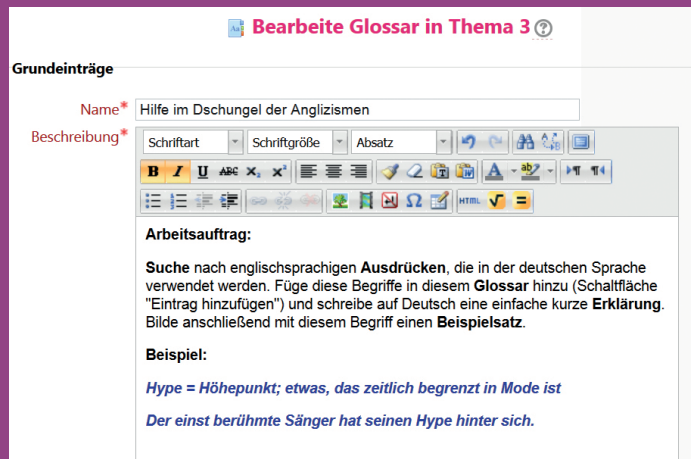
#### 8

Am Ende des vorgegebenen Zeitraums wird verglichen, wer die meisten Begriffe gesammelt und aufbereitet hat.

## ! Didaktische Hinweise:

Glossare können Erläuterungen für Fachbegriffe, Akronyme, unbekannte Wörter in fremdsprachlichen Texten oder z.B. Jahreszahlen mit zugehörigen Ereignissen im Kurs zur Verfügung stellen und ersparen den Schüler/innen somit den Griff zum Wörterbuch oder Lexikon. Das Glossar kann während des gesamten Schuljahrs geführt und laufend ergänzt werden. Die Schüler/innen entwickeln auf diese Weise eine sprachliche Aufmerksamkeit für Anglizismen.

Abb.: Glossarerstellung mit genauem Arbeitsauftrag und Beispiel auf der Lernplattform Moodle



Bildquelle: Andrea Prock

## 💡 Weitere Ideen für Unterrichtsszenarien:

- Verzeichnis von Fachausdrücken zu einem bestimmten Thema mit Erklärungen (z.B. politische Grundbegriffe)
- Erläuterungen für Fachbegriffe, Akronyme oder unbekannte Wörter in fremdsprachlichen Texten
- virtuelles Vokabelheft mit Vokabeln und Phrasen, die zu einem Thema oder Text passen
- Fragenkatalog, zu dem von Schüler/innen Antworten gefunden werden sollen
- Verzeichnis von Personen mit Kurzbeschreibungen (z.B. Hauptpersonen eines Buches, Künstler/innen des 20. Jahrhunderts)
- häufig gestellte Fragen zur Lernaktivität, so genannte FAQs (frequently asked questions)
- gemeinsam eine Sammlung von Weblinks oder Büchern zu einem Thema erstellen
- Texte (z.B. Gedichte, Rezensionen) von Schüler/innen zum Kommentar bereitstellen
- Projektideen sammeln
- kollaboratives Lernen (z.B. Sammlung von Fachbegriffen zu einem bestimmten Thema) gemeinsam mit anderen Schüler/innen (klassen- oder schulübergreifend)



Bildquelle: Andrea Prock